

Medienmitteilung vom 11. März 2018

«Weltpremiere» mit Klosterser Bergbeizer

Als Banker wirkte er beim Verkauf der Swiss an die Lufthansa mit. Heute führt Rudolf Wötzel die Berghütte «Gemsli» oberhalb von Klosters. Am Samstag, 10. März sprach er am Forum 2018 darüber, wie er im «normalen Leben» angekommen ist.

Rudolf Wötzel verdiente Millionen, bewohnte eine Villa am Zürichsee. In seiner Banker-Karriere war er Spezialist für feindliche Übernahmen. Der Preis war extrem hoch, liess er keinen Zweifel offen und schilderte lebhaft: «Ich war gar nicht mehr zu echten Beziehungen fähig.» Panikattacken und Kraftlosigkeit waren die Folge. Die Zuhörerschaft konnte es dem vitalen Bergbeiz-Banker kaum glauben und manchen stockte der Atem, als er sagte: «Ich verlor meine Mitte, funktionierte einfach noch.»

Viel verloren, neu aufgebaut

Lebhaft schilderte der ehemalige Investmentbanker, der während seiner Karriere Milliarden deals verantwortete, wie er sich vor einigen Jahren bewusst dazu entschieden habe, auszusteigen und stattdessen die Berghütte «Gemsli» oberhalb von Klosters zu führen. So einfach das klinge, sei es allerdings nicht, sagte Wötzel. Mit seiner Karriere habe er nämlich auch einen Teil seiner Freundschaften verloren. Man müsse zuerst wieder lernen, sein Leben richtig zu gestalten, um Lebensqualität und neue Beziehungen zu gewinnen. Heute bietet Wötzel Seminare und Workshops an für Personen, die in ihrem Leben etwas verändern möchten.

Erstmals «Musik-Referat»

Wötzel warnte: «Man kann nicht ständig noch einen draufsetzen.» In der Natur habe er nach und nach seinen neuen Weg gefunden – pilgernd in über 100 Etappen, 1'800 Kilometer zu Fuss, 129 Gipfel, 33 Viertausender. Der Leistungswille sei ihm geblieben. Motiviert hat er am Forum auch improvisiert: Im Sinne einer «Weltpremiere» hat er zusammen mit einem Pianisten und einem Saxophonisten ein musikalisches Ad hoc-Referat zu einer Spontankomposition gehalten – sehr zum Vergnügen des Publikums, das er darin anregte, mit Spass und Tiefgang einen neuen Aufbruch zu wagen.

Bildlegende:

Vom Investmentbanker zum Klosterser Berghütten-Hotelier: Rudolf Wötzel während seinem «musikalisch improvisierten Weltpremierer-Referat»

Weitere Informationen:

*Roman Salzmann, Forum christlicher Führungskräfte, Mediensprecher, salcom.biz Public Relations,
Telefon 071 420 92 21, E-Mail roman.salzmann@salcom.biz*